chilli
das freiburger stadtmagazin

Spatenstich für Laubenpieper - ein Unikat

15. March 2017

Die Wohnbau Baden AG (WOBAG) hat gestern das Projekt Laubenpieper gestartet: Ein Unikat, denn der Bauträger ist damit der einzige private, der im Freiburger Neubaugebiet Gutleutmatten ein Gebäude mit ausschließlich preisgebundenen Wohnungen erstellt. „Darauf können wir stolz sein“, so WOBAG-Vorstand Klaus Ruppenthal.

Ins Gebäude mit den 16 preisgebundenen Mietwohnungen investiert die WOBAG rund sechs Millionen Euro. Ursprünglich wollte der Bauverein Breisgau das Gebäude erwerben, weil aber ein privater Investor, der nicht genannt werden möchte, mehr geboten hat, verkaufte die WOBAG im Einvernehmen mit dem Bauverein das viergeschossige Gebäude nun diesem.

Packen nur symbolisch mit an: Klaus Ruppenthal (Vierter von links) und Baubürgermeister Martin Haag (Fünfter von links).

Das Belegungsrecht für die Wohnungen hat formal die Freiburger Stadtverwaltung, praktisch aber wird die WOBAG die Mieter selbst suchen. Diese zahlen 20 Jahre lang 20 Prozent weniger als die ortsübliche Vergleichsmiete, mithin zwischen 8,50 und 9 Euro auf den Quadratmeter. Die WOBAG stattet die Wohnungen noch mit Einbauküchen und Einbauschränken aus, was sich in der Miete niederschlägt. Die Begünstigten dürfen nur über ein den Vorgaben des Landeswohnraumförderungsgesetzes entsprechendes Einkommen verfügen.

Den Zuschlag für das städtische Grundstück hatte die WOBAG 2014 erhalten mit der Maßgabe, einen beschränkten Architektenwettbewerb durchzuführen. Diesen hatte das Freiburger Büro Amann, Burdenski, Munkel und Preßer (ABMP) gewonnen und hernach auch den Architektenauftrag erhalten. Die Mieter sollen im Herbst 2018 einziehen können.

So soll es aussehen, wenn es fertig ist: Laubenpieper-Projekt auf den Gutleutmatten.

Text: bar
Fotos / Visualisierung: WOBAG